



Landgericht Magdeburg

Auswahl aus den Terminen im Landgerichtsbezirk Magdeburg im September 2026

Straftaten in Bernburg in den Jahren 2021 bis 2024

25 Kls 274 Js 28068/24 (4/25) – 5. Strafkammer

3 Angeklagte

15 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 01.09.2026, 09.30 Uhr, Saal 5

Fortsetzungstermine: 2., 8., 9., 15. und 16.09.2026, 09.30 Uhr, Saal 5

Drei Männern aus Bernburg im Alter von 37, 38 und 39 Jahren werden mehrere Straftaten vorgeworfen.

Der 38-jährige und der 37-jährige sollen am 09.05.2024 mit einer unbekannten dritten Person einen flüchtigen Bekannten in dessen Wohnung überfallen, verprügelt und eine Geldbörse, ein Mobiltelefon sowie eine Spielekonsole erbeutet haben.

Am 09.11.2022 soll der 38-jährige eine Schreckschusswaffe ohne Erlaubnis in der Öffentlichkeit geführt haben.

Am 14.11.2021 soll der 38-jährige mit dem 39-jährigen und weiteren unbekannten Personen mit einem Baseballschläger Eheleute in der deren Wohnung überfallen und Bargeld im unteren dreistelligen Bereich geraubt und einen Fernseher zerstört haben.

Am 19.02.2022 sollen die beiden Angeklagten die gleiche Wohnung überfallen und erneut Bargeld im unteren dreistelligen Bereich geraubt haben.

Am 02.03.2023 soll der 38-jährige in seiner Wohnung ein verbotenes Messer aufbewahrt haben.

Die Verfahren können erst jetzt verhandelt werden, da die Kammer zuvor mit vorrangig zu verhandelnden Haftsachen ausgelastet gewesen ist.

Volksverhetzung im Juni 2024 in Aschersleben

26 NBs 802 Js 26696/24 (34/26) – 6. Strafkammer als Berufungsgericht

1 Angeklagter

Prozesstag: Mittwoch, 09.09.2026, 10.00 Uhr, Saal A13

Dem Angeklagten (Landtagsabgeordneter der CDU) wird vorgeworfen, am 15.06.2024 einen sogenannten Tweet mit volksverhetzendem Inhalt auf einer "Social Media"-Plattform veröffentlicht zu haben.

Mit Urteil vom 26.02.2026 hat das Amtsgericht Aschersleben den Angeklagten zum zweiten Mal von diesem Vorwurf freigesprochen. Hiergegen hat die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt, die nun vor der 6. kleinen Strafkammer des Landgerichts mit einem Berufsrichter als Vorsitzenden und zwei Schöffen verhandelt wird.

Prozessverlauf: Am 29.10.2024 hat der Strafrichter des Amtsgerichts Aschersleben auf Antrag der Staatsanwaltschaft Halle einen Strafbefehl wegen Volksverhetzung (§ 130 Abs. 1 Nr. 2 StGB) erlassen. Gegen den Strafbefehl hat der Verteidiger des Angeklagten am 15.11.2024 Einspruch eingelegt. Am 07.03.2025 wurde der Angeklagte durch das Amtsgericht freigesprochen. Auf die hiergegen gerichtete Revision der Staatsanwaltschaft hat das Oberlandesgericht Naumburg mit Urteil vom 04.09.2025 den Freispruch aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung an einen anderen Strafrichter des Amtsgerichts verwiesen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Pressemitteilungen des Oberlandesgerichts Naumburg vom 04. und 02.09.2025, Nr. 008/2025 und 009/2025 verwiesen. Am 26.02.2026 erfolgte durch einen anderen Strafrichter des Amtsgerichts Aschersleben ein erneuter Freispruch.

Versuchter Raub und Körperverletzung in Magdeburg

22 KLs 465 Js 13396/26 (6/26) – 2. Jugendstrafkammer

1 Angeklagte

8 Zeugen

Prozessbeginn: Dienstag, 22.09.2026, 09.00 Uhr, Saal 6

Fortsetzungstermine: 24.09.2026 und 06.10.2026, jeweils 09.00 Uhr, Saal 6

Einem 24-jährigen Mann und einem 20-jährigen Heranwachsenden wird vorgeworfen, am 27.12.2023 in Magdeburg im Bereich des Breiten Weges hinter dem Katharinenturm zunächst mit einem Raucher ins Gespräch gekommen zu sein und diesem dann sein Telefon entwendet zu haben. Anschließend sollen die beiden Angeklagten dann den Raucher und einen anderen Mann aufgefordert haben, ihre Jacken auszuziehen und den Angeklagten zu übergeben. Hierbei sollen die Angeklagten auf die beiden Geschädigten eingeschlagen und getreten haben.

Der Heranwachsende wurde bereits im März 2026 zu einer Jugendstrafe auf Bewährung rechtskräftig verurteilt. Der 24-jährige ist zur damaligen Verhandlung unentschuldigt nicht erschienen, so dass er mit Haftbefehl gesucht wurde.

Mittlerweile befindet er sich in Haft, so dass die Verhandlung stattfinden kann. Wer als Angeklagter zu einer Hauptverhandlung unentschuldigt nicht erscheint, muss damit rechnen, dass allein deswegen gegen ihn ein Haftbefehl nach § 230 Abs. 2 StPO erlassen wird. Diese besondere Form der Haft dient allein dem Zweck, die Durchführung der Hauptverhandlung zu sichern. Diese Haft wird auf eine etwaige Strafe nicht angerechnet. Auch im Fall eines Freispruchs gibt es keine Haftentschädigung.

Bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in Magdeburg

29 Kls 275 Js 35440/25 (8/26) – 9. Strafkammer

1 Angeklagter

Prozessbeginn: Montag, 28.09.2026, 11.00 Uhr, Saal C24

Fortsetzungstermine: 01.10.2026 um 13.00 Uhr und 05.10.2026 um 09.30 Uhr, jeweils Saal C 24

Dem 50 Jahre alten Angeklagten wird vorgeworfen, am 27.04.2026 in Magdeburg mit Haschisch, Marihuana, Amphetamin und Kokain gehandelt zu haben. Im Rahmen der Durchsuchung der Wohnung des Angeklagten wurden die entsprechenden Betäubungsmittel sowie mehrere Schusswaffen und ein Teleskopschlagstock aufgefunden.

Versuchte schwere Brandstiftung in Magdeburg

1 Angeklagter

38 Zeugen

1 Sachverständiger

Prozessbeginn: Mittwoch, 30.09.2026, 9.30 Uhr, Saal C24

Fortsetzungstermine: 06.10.2026 um 9.30 Uhr, Saal C24

08.10.2026 um 9.30 Uhr, Saal C24

13.10.2026 um 13.00 Uhr, Saal C 24

02.11.2026 um 9.30 Uhr, Saal C 24

19.11.2026 um 13.00 Uhr, Saal C 24

24.11.2026 um 13.00 Uhr, Saal C 24

25.11.2026 um 13.00 Uhr, Saal C 24

02.12.2026 um 9.30 Uhr, Saal C 24

Dem 61 Jahre alten Angeklagten wird u. a. vorgeworfen, am 02.06.2025 in Magdeburg seine Mietwohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses in Brand gesteckt zu haben. Der durch den Brand entstandene Schaden am Gebäude beläuft sich auf mehr als 76.000 Euro. Am 04.11.2022 soll bereits versucht haben, die Wohnung seines Nachbarn im ersten Obergeschoss in Brand zu setzen. Zudem werden ihm mehrere Diebstahls- und Körperverletzungshandlungen vorgeworfen.

Wendrich

Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Magdeburg
Pressestelle
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg
Tel: 0391 606-2061
Fax: 0391 606-2069 oder -2070
Mail: presse.lg-md@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-md.sachsen-anhalt.de